

Fachtagung für Arbeitgeber

Eine Zusammenarbeit der Stiftung Abendrot und der PK Rück

Enza Bögli | 20. Oktober 2021

Agenda

- **Begrüssung und Einführung in das Thema, Enza Bögli**
- Aktives Leistungsfallmanagement und erfolgreiches Eingliederungskonzept der Stiftung Abendrot und der PK Rück, Andreas Heimer
- Pause
- Fachvortrag «Gesundes Führen», Simone Giesen
- Fragen
- Apéro Riche

Informationen zur Stiftung Abendrot

- Stiftung Abendrot wurde 1984 mit Sitz in Basel gegründet und 1985 operativ tätig.
Ziel: Vorsorgegelder nachhaltig anzulegen.
- 1985 waren 84 Personen versichert, heute sind es rund 13'000 Personen (ohne Rentenbeziehende)
- 1986 betrug das Vorsorgevermögen CHF 2.2 Mio. und heute CHF 2.6 Mia.
- Die Stiftung Abendrot wird seit 2007 durch die Pico Vorsorge AG verwaltet (gleiche Gründungsmitglieder wie bei Stiftung Abendrot)
- 33 Personen arbeiten für die Stiftung Abendrot plus 7 Personen in der hauseigenen Liegenschaftsverwaltung, der Abendrot Immobilien AG (Tochtergesellschaft).

Quelle: NZZ, 12.01.2020

Informationen zur Stiftung Abendrot

- Mehr Infos auf unserer Website: www.abendrot.ch

STIFTUNG ABENDROT
Die nachhaltige Pensionskasse

D | F

Kontakt

Medien

Newsletter



AKTUELL

ARBEITGEBENDE

VERSICHERTE

NACHHALTIGKEIT

ANLAGEN

ÜBER UNS

ONLINE-SCHALTER



FORMULARE

REGLEMENTE

MERKBLÄTTER

ANMELDUNG / LOGIN

Quelle: NZZ, 12.01.2020

Informationen zur Stiftung Abendrot

- Mehr Infos auf unserer Website: www.abendrot.ch

Formulare für Arbeitgebende

- [Meldeformular \(PDF\)](#)
- [Liste für mehrere Lohnmutationen \(PDF\)](#)
- [Unbezahlter Urlaub \(PDF\)](#)
- [Information zum Case Management \(Arbeitsunfähigkeit, PDF\)](#)
- [Meldung Arbeitsunfähigkeit \(PDF\)](#)
- [Meldung Todesfall \(PDF\)](#)

Formulare für Arbeitnehmende

- [Begünstigungserklärung \(nur für unverheiratete Paare und Paare ohne eingetragene Partnerschaft, PDF\)](#)
- [Aufhebung der Begünstigungserklärung \(PDF\)](#)
- [Einkauf von fehlenden Beitragsjahren \(PDF\)](#)
- [Antrag auf Kapitaloption bei Pensionierung \(PDF\)](#)
- [Übertragung von Freizügigkeitsguthaben \(PDF\)](#)
- [Ärztlicher Bericht \(PDF\)](#)
- [Angaben für die Durchführbarkeitserklärung \(PDF\)](#)
- [Antrag Vorbezug für Wohneigentum \(PDF\)](#)

Informationen zur PKRück AG

- Die PKRück AG wurde Ende 2004 gegründet, zwecks Rückversicherung gegen Tod und Invalidität und Durchführung des Case Managements.
- Gründungsmitglieder: fünf unabhängige Schweizer Sammelstiftungen, darunter auch die Stiftung Abendrot.
- Idee: Gründung einer neuen Lebensversicherungsgesellschaft, die sich auf die Bedürfnisse der unabhängigen Sammelstiftungen und Pensionskassen fokussiert und nicht auf möglichst hohe Dividendenzahlungen an Aktionäre.
- Der Grundsatz war und gilt auch heute: „Von Pensionskassen – für Pensionskassen“. Gewinne bleiben im Kreis der 2. Säule und werden nicht an die Aktionäre ausbezahlt.

Quelle: NZZ, 12.01.2020

Psychischer Stress führt zu mehr Invaliditätsfällen



Quelle: NZZ, 12.01.2020

Psychischer Stress führt zu mehr Invaliditätsfällen

- Stressphasen erlebt jeder von uns, und in der Regel schafft es der Organismus, sich davon wieder zu erholen. Nicht jede Reaktion auf Stress geht deshalb mit Gesundheitsrisiken einher.
- Wenn jemand permanent unter Strom steht und es keine natürlichen Rhythmen mehr gibt zwischen An- und Entspannung, wird es problematisch! Wenn es im Privatleben nicht mehr stimmt und vielleicht auch noch auf der Arbeit alles zu viel wird, kann dies ein Burnout auslesen.

Psychischer Stress führt zu mehr Invaliditätsfällen

Was sind die Anzeichen von Stress?

- Auf körperlicher Ebene sind das: Kopfschmerzen, Kreislaufprobleme, Herzklopfen, Verspannungen, Magenschmerzen, Verdauungsbeschwerden, Schlafstörungen, Schwindel
- Auf der psychischen Ebene sind dies: Nervosität, Überempfindlichkeit, Gefühle von Hilflosigkeit und Überforderung, Pessimismus, Niedergeschlagenheit, Konzentrations-schwierigkeiten, Vergesslichkeit oder die Mühe, sich Neuem zu stellen

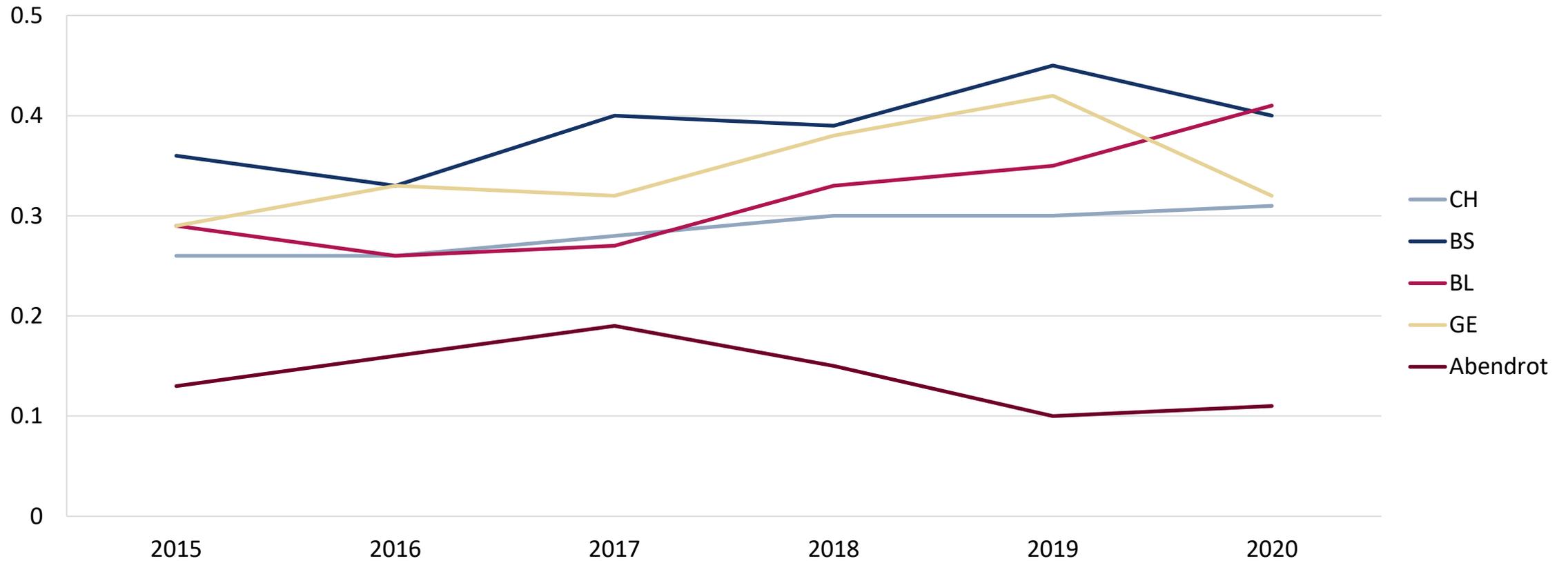
Psychischer Stress führt zu mehr Invaliditätsfällen

Was sind die Folgen von chronischem Stress?

- Dauerstress kann längerfristig schwerwiegende Erkrankungen wie Herz- Kreislauf-Störungen, Herzrhythmusstörungen, Herzinfarkte, Diabetes, Magengeschwüre, Depressionen oder Angstzustände zur Folge haben.

Entwicklung Neuverrentungsquote der IV in der Schweiz

Neuverrentungsquote der IV: Beispiel kantonale Unterschiede

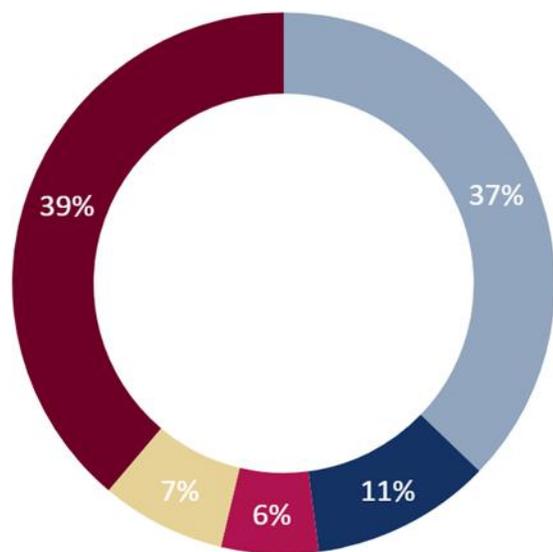


Quelle: IV-Statistiken + PK Rück

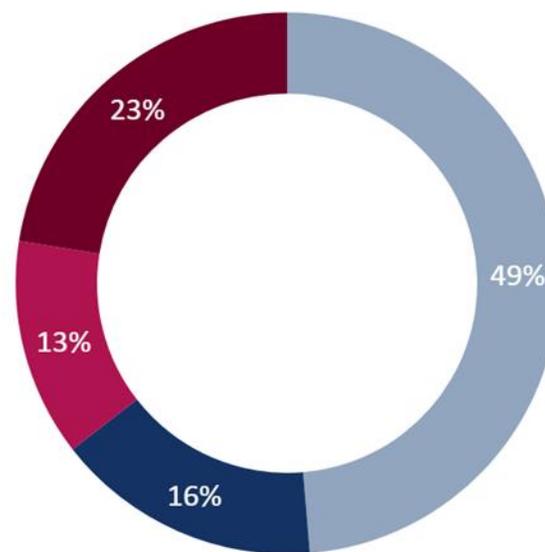
Krankheitsbilder Neurenten (Invalidität)

Auswertungsperiode vom 01.01.2015 bis 31.12.2020

Stiftung Abendrot



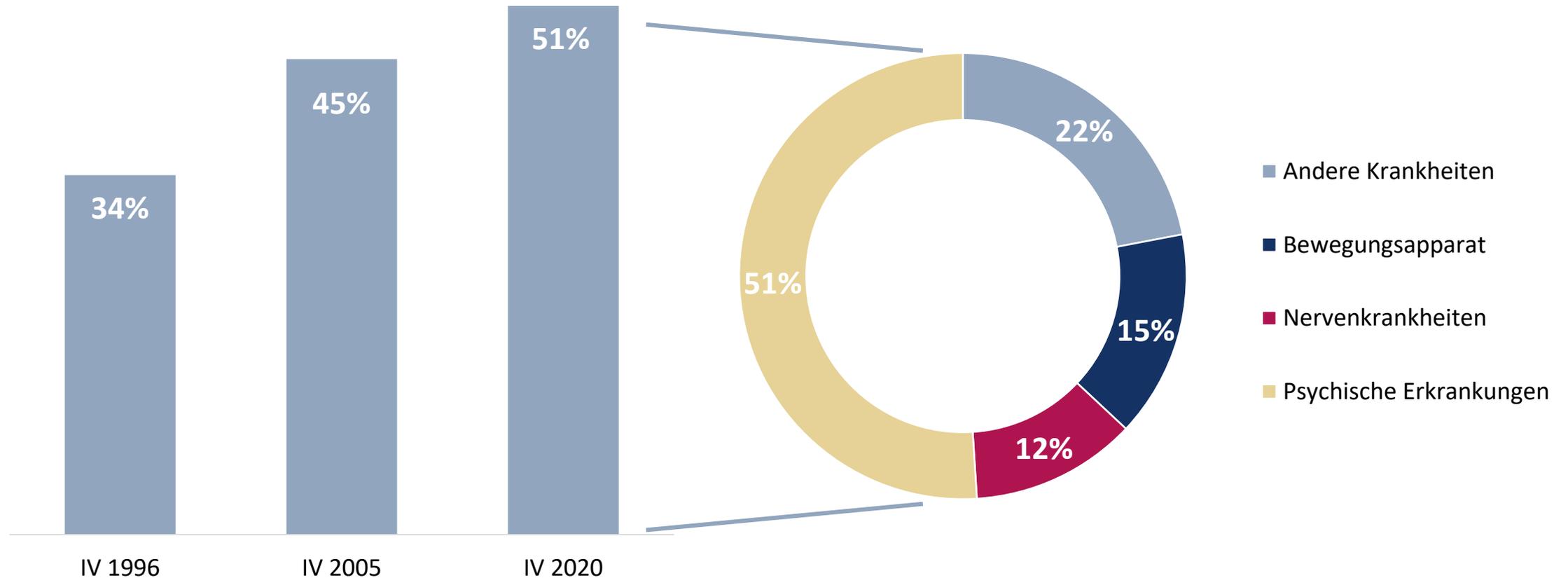
IV Schweiz



● Psychische Krankheiten ● Bewegungsapparat ● Nervenkrankheiten ● Unfälle ● Andere Krankheiten

Zunahme Anteil psychischer Erkrankungen

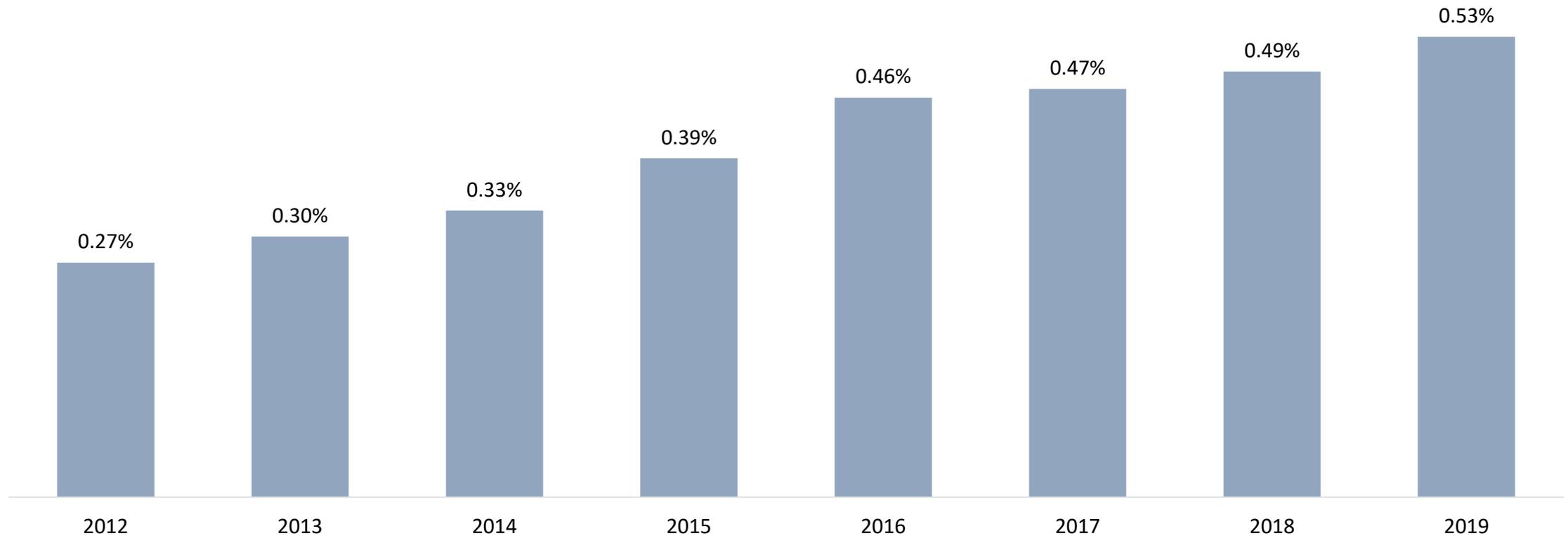
Anteil Krankheitsbild psychische Erkrankungen bei Neurenten der IV



Quelle: IV-Statistik 2020

Diagnose «Psychische Krankheiten»

Diagnose «Psychische Krankheit» im Verhältnis zum Versichertenbestand der PK Rück (2012 bis 2019)



Das Invaliditätsrisiko bei der Stiftung Abendrot

STIFTUNG ABENDROT
Die nachhaltige Pensionskasse

07.09.2021

Frau
Heidi Beispiel
Ambergasse 1
4000 Basel

VORSORGEAUSWEIS per 01.04.2021

Personaldaten			
Arbeitgeber/in	3249 - Muster AG		
Versichertenkreis	Standard		
Versicherten-Nr.	92390	Geburtsdatum	15.06.1979
SV-Nummer	152.79.677.000	Eintritt in die Pensionskasse	01.02.2021
Zivilstand	Ledig	Pensionierungsdatum	30.06.2043

Grunddaten			
Beschäftigungsgrad / Gemeldeter Jahreslohn (AHV-Lohn)	80.00%		75'000.00
Versicherter Jahreslohn Sparen			75'000.00
Versicherter Jahreslohn Risiko			54'924.00
Vorhandenes Altersguthaben			96'125.10
davon gemäss BVG			57'331.80

Kontoübersicht					
	Saldo	Zinsen	Sparbeiträge	Einlagen / Bezüge	Saldo
01.02.2021 - 01.04.2021	0.00	0.00	1'125.10	95'000.00	96'125.10

Einlagen / Bezüge	
Eingang FZL	
01.04.2021	
95'000.00	

Finanzierung			
	Arbeitnehmer/in	Arbeitgeber/in	Total
Sparbeiträge pro Jahr	2'902.80	3'847.80	6'750.60
Risikobeiträge pro Jahr	519.60	688.80	1'208.40
Verwaltungskosten pro Jahr	74.40	98.40	172.80
Gesamtkosten pro Monat	291.40	386.25	677.65

Stiftung Abendrot | Güterstrasse 133 | Postfach | 4002 Basel | T 061 269 90 20 | stiftung@abendrot.ch | www.abendrot.ch

Beispiel Heidi / Versicherten-Nr. 92390

Einkaufsmöglichkeit	
Maximal möglicher Einkauf gemäss Reglement	13'774.40
Bevor Sie einen Einkauf tätigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.	

Vorbezug Wohneigentum	
Maximal möglicher Vorbezug für Wohneigentum	96'125.10

Projektion (bis zum reglementarischen Rücktrittsalter)			
	Total	davon gemäss BVG	
Projiziertes Altersguthaben ohne Zins	340'819.95	231'252.90	
Projiziertes Altersguthaben mit Zins 1.75%	431'687.10	263'500.20	

Altersleistungen						
		Altersguthaben	davon BVG	Umw.Satz	Rente / Monat	Rente / Jahr
Altersrente	im Alter 58	316'983.50	196'167.25	4.40%	1'162.25	13'947.00
	im Alter 59	335'281.35	207'112.10	4.60%	1'285.25	15'423.00
	im Alter 60	353'899.35	218'166.40	4.80%	1'415.60	16'987.20
	im Alter 61	372'843.20	229'331.25	5.00%	1'553.50	18'642.00
	im Alter 62	392'118.55	240'607.75	5.20%	1'699.20	20'390.40
Alters-Kinderrente im ordentlichen Pensionierungsalter	im Alter 63	411'731.20	251'997.05	5.40%	1'852.80	22'233.60
	im Alter 64	431'687.10	263'500.20	5.60%	2'014.55	24'174.60
					402.90	4'834.80

Risikoleistungen		
	Rente / Monat	Rente / Jahr
Jährliche Invalidenrente nach Wartefrist 24 Monate	2'746.20	32'954.40
Invaliden-Kinderrente	549.25	6'591.00
Partnerrente	1'830.80	21'969.60
Waisenrente	549.25	6'591.00

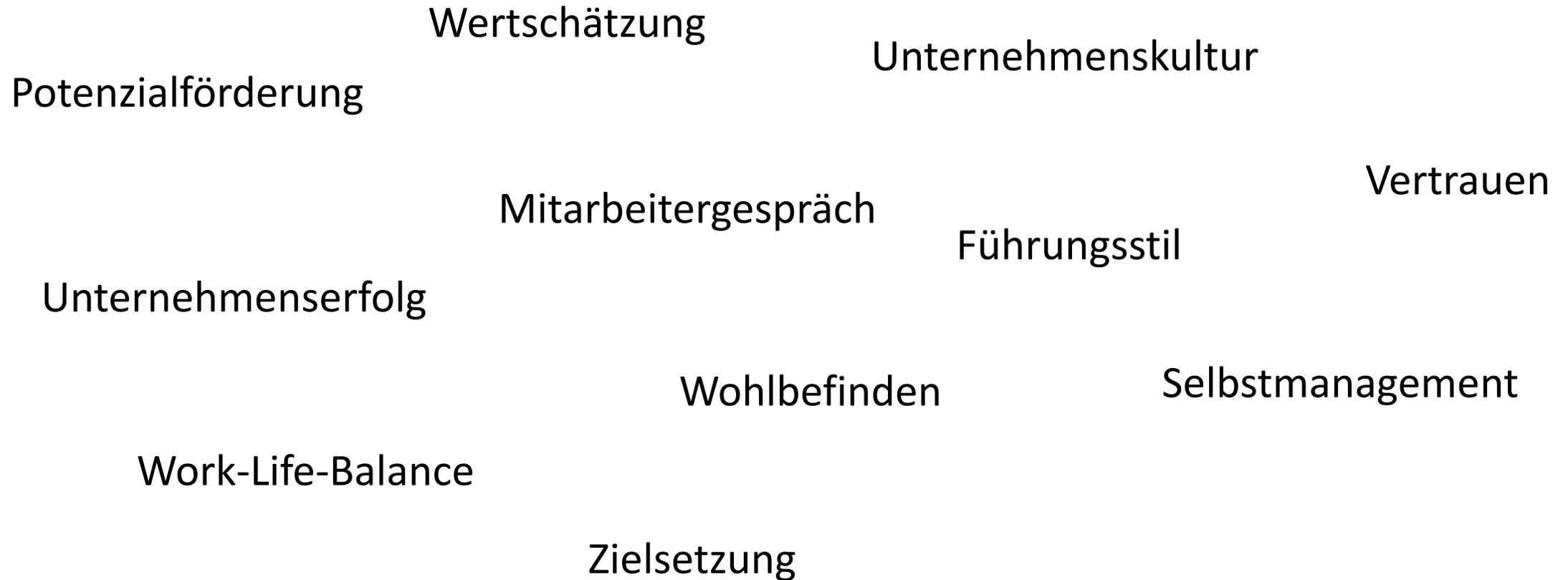
Todesfallkapital (einmalig)	
Todesfallkapital gemäss Reglement	

Weitere Informationen
Begünstigte Person/en im Todesfall: Muster Peter
Der Anspruch von begünstigten Personen wird erst im Leistungsfall geprüft.

Bemerkungen
Die Grundlage Ihrer Vorsorge bildet das Reglement. Sollten zwischen den hier gemachten Angaben und dem Reglement Differenzen bestehen, so ist das Reglement massgebend. Die Mindestleistungen gemäss BVG sind im Alter sowie für die Risiken Tod und Invalidität in jedem Fall gewährleistet.

Stiftung Abendrot | Güterstrasse 133 | Postfach | 4002 Basel | T 061 269 90 20 | stiftung@abendrot.ch | www.abendrot.ch

Gesundes Führen



Agenda

- Begrüssung und Einführung in das Thema, Enza Bögli
- **Aktives Leistungsfallmanagement und erfolgreiches Eingliederungskonzept der Stiftung Abendrot und der PK Rück, Andreas Heimer**
- Pause
- Fachvortrag «Gesundes Führen», Simone Giesen
- Fragen
- Apéro Riche